



Sustav Freiherr von Handel-Mazzetti, k. k. Major a. D., gibt in seinem Namen und im Namen seiner Geschwister Eduard Freiherrn von Handel-Mazzetti, k. k. Generalmajor und Commandant der 15. Infanterie-Brigade, Louise, Lucia Freiinnen von Handel, Anton Freiherrn von Handel-Mazzetti, k. k. Gerichts-Adjuncten des Landesgerichtes Wien und Victoria Freiin von Handel, dann seiner Gattin Franziska Freifrau von Handel-Mazzetti, gebornen Freiin Halbhuber von Festwill, seiner Schwägerin Fredina Freifrau von Handel-Mazzetti, gebornen Marchesa de Mauro, seiner verwitweten Schwägerin Irene Freifrau von Handel-Mazzetti, gebornen Cserghely de Nemes-Tacsikánd, seiner Söhne Arthur, Alfons, Rudolf und Eugen, seiner Vessen und Nichten Heinrich, Hermann, Friedrich und Eduard, Elvira und Curica Freiherrn und Freiinnen von Handel-Mazzetti, hiemit Nachricht von dem tiefbetäubenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters

Seiner Excellenz des Herrn

Heinrich Freiherrn von Handel

Sr. k. und k. apost. Majestät wirklicher geheimer Rath und Feldzeugmeister, lebenslängliches Mitglied des hohen Herrenhauses des Reichsrathes, Inhaber des k. k. 10. Linien-Infanterie-Regimentes, Ritter des österreichischen Ordens der eisernen Krone I. Classe und des Leopold-Ordens, Besizer der Kriegsmedaille und des fünfzigjährigen Offiziers-Dienstzeichens, Ritter I. Classe des k. preuß. rothen Adler- und des großherzoglich toskanischen Militär-Verdienst-Ordens, Großoffizier des kais. mexikanischen Guadalupe-Ordens, Commandeur des k. bayer. Civil-Verdienst- und Ritter des päpstl. St. Gregor-Ordens, Ehrenmitglied der österreichischen Gesellschaft vom rothen Kreuze etc. etc.

welcher Sonntag den 1. Mai 1887, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, nach längerem mit christlicher Ergebung getragenen schweren Leiden und wiederholtem Empfang der heiligen Sterbesacramente im 82. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theuren Verbliebenen wird Dienstag den 3. d. M., um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: I. Sonnenselgasse Nr. 15, in die Pfarrkirche zu St. Maria Rotunda bei den P. P. Dominicanern geführt, daselbst feierlichst eingesegnet, sodann nach Maria-Enzersdorf überführt und nach abermaliger Einsegnung dortselbst auf dem Ortsfriedhofe in der Familiengruft zur Ruhe bestattet.

Mittwoch den 4. d. M. werden in obgenannter Pfarrkirche um 10 Uhr Vormittags drei heilige Seelenmessen gelesen werden.

Wien, am 1. Mai 1887.



St.S. 451-1937